

Presse-Information

07. Mai 2025

BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen

- Vorsteuerergebnis (EBT) über 3,1 Mrd. €, EBT-Marge im Konzern bei 9,2%
- EBIT-Marge im Segment Automobile mit 6,9% am oberen Ende der Jahresguidance
- BEVs weiterhin stärkster Wachstumstreiber: +32,4%
- Mehr als ein Viertel aller ausgelieferten Fahrzeuge im ersten Quartal elektrifiziert
- Ausblick für 2025 auf Basis aktualisierter Prämissen bestätigt
- Zipse: „Technologieoffener Ansatz bleibt zentraler Erfolgsfaktor“

München. Attraktive Produkte, eine robuste Auftragslage und eine konsequente Kostendisziplin haben der BMW Group einen Jahresauftakt nach Plan beschert. Der Premiumhersteller aus München konnte im volatilen und wettbewerbsbedingt herausfordernden Umfeld seinen dynamischen BEV-Hochlauf fortsetzen und gleichzeitig eine Profitabilität im Segment Automobile am oberen Rand des Renditekorridors für 2025 erreichen. Damit bestätigte die BMW Group erneut die langfristige Tragfähigkeit ihrer Strategie der Technologieoffenheit.

Im ersten Quartal lieferte die BMW Group **586.117** Premiumautomobile aus (-1,4%). Davon war mehr als ein Viertel elektrifiziert (**26,9%**). Die vollelektrischen Fahrzeuge erzielten dabei erneut ein deutliches Absatzwachstum von **+32,4%**. Die EBIT-Marge im Segment Automobile, eine zentrale Rendite-Kennzahl des Unternehmens, lag mit **6,9%** am oberen Rand des prognostizierten Jahres-Korridors von 5-7%.

Firma
Bayerische
Motoren Werke
Aktiengesellschaft

Postanschrift
BMW AG
80788 München

Telefon
+49-151 601-18364

Internet
www.bmwgroup.com

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 2

„Je anspruchsvoller das Umfeld, umso entscheidender sind überzeugende Produkte, eine konsistente Strategie und hohe Flexibilität. Unser technologieoffener Ansatz bleibt ein zentraler Erfolgsfaktor: Mit unseren jungen, hochattraktiven Modellen und unserem breiten Antriebsportfolio bedienen wir die unterschiedlichen Kundenwünsche weltweit. So erzielen wir robuste Ergebnisse und halten Kurs auf unsere ambitionierten Jahresziele“, sagte der

Vorstandsvorsitzende der BMW AG, Oliver Zipse. „Mit der NEUEN KLASSE bringen wir unser größtes Zukunftsprojekt auf die Straße: Wir erweitern unser vollelektrisches Angebot und rollen die zukünftigen Technologiecluster und die neue Designsprache in unser gesamtes Modellportfolio aus. Damit heben wir den Innovationsgrad unserer Fahrzeuge über alle Antriebsformen hinweg auf ein vollkommen neues Niveau – und stellen gleichzeitig die Weichen dafür, dass wir auch in Zukunft profitabel wachsen und nachhaltig erfolgreich sind.“

Auslieferungen vollelektrischer Fahrzeuge deutlich im Plus

Bei den globalen Auslieferungen erreichte das Unternehmen trotz der weiterhin hohen Wettbewerbsintensität in China nahezu das Vorjahresniveau (-1,4%). Einen Zuwachs verzeichnete die BMW Group in den ersten drei Monaten vor allem in Europa (+6,2%) und USA (+4,0%).

Die **Marke BMW** lieferte im ersten Quartal 2025 weltweit **520.121 Fahrzeuge** aus und übertraf dabei in allen Regionen außer China das Volumen des Vorjahrs. Die stärksten Zuwächse erzielten dabei die neuen BMW 5er Modelle (+35,8%) und die Varianten des BMW X1 und X2 (+31,8%).

Die Marke BMW M erzielte mit 50.500 ausgelieferten Fahrzeugen im ersten

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 3

Quartal ein solides Absatzwachstum von +5,0%. Wachstumstreiber waren insbesondere die High-Performance-Modelle BMW M3* und BMW M3* Touring sowie BMW M5* und BMW M5 Touring*, welche über alle Regionen hinweg stark nachgefragt wurden.

Die Marke **MINI**, die im letzten Jahr schrittweise ihr gesamtes Portfolio erneuert hatte, setzte weltweit **64.615** Einheiten ab, ein Plus von 4,1%. Die Marke **Rolls-Royce** lieferte von Januar bis März **1.381** Einheiten aus (-9,4%).

Signifikante Zuwächse erzielten die **vollelektrischen Fahrzeuge** der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce mit **109.513** Auslieferungen weltweit (+32,4%). Der BMW iX1* war das erfolgreichste BEV-Modell der Marke, und der BMW i4* machte die Hälfte aller ausgelieferten BMW 4er aus.

Am stärksten legte der Absatz vollelektrischer Fahrzeuge in Europa zu (+64,2%). Hierzu trugen die neuen Modelle der Marke **MINI** besonders bei – insgesamt lieferte die urbane Premiummarke **22.794** Fahrzeuge aus und erzielte einen BEV-Anteil von **35,3%**.

Aktuell bietet die BMW Group in jeder Fahrzeugklasse mindestens ein Fahrzeugmodell mit elektrifiziertem Antrieb an. Die gesamten Auslieferungen elektrifizierter Automobile (**BEV und PHEV**) zogen in den ersten drei Monaten des Jahres ebenfalls deutlich an und lagen bei **157.487 Fahrzeugen** (2024: 122.582 Automobile/+28,5%).

Die BMW Group verfolgt konsequent den strategisch geplanten, weiteren

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 4

Ausbau der E-Mobilität. Zudem hält das Unternehmen in diesem Jahr Kurs auf zwei wichtige Meilensteine beim Absatz: zum einen die Auslieferungen von 1,5 Mio. vollelektrischen Premiumfahrzeugen seit der Markteinführung des BMW i3 (2013) und zum anderen von 3 Mio. elektrifizierten Einheiten seit diesem Zeitpunkt.

EBT-Marge im Konzern von 9,2%

Die **Umsatzerlöse** des Konzerns erreichten im ersten Quartal des Berichtszeitraums **33.758 Mio. €** (2024: 36.614 Mio. €/-7,8%; währungsbereinigt: -8,7%). Wie angekündigt profitierte die BMW Group von moderat gesunkenen Vertriebs- und Verwaltungskosten. Gegenüber dem Vorjahr zeigten sich wie erwartet rückläufige Umsatzerlöse im wettbewerbsintensiven chinesischen Markt.

Von Januar bis März erzielte die BMW Group ein **Vorsteuerergebnis (EBT)** von **3.113 Mio. €** (2024: 4.162 Mio. €/-25,2%).

Die **EBT-Marge** im Zeitraum betrug **9,2%** (2024: 11,4%). Der **Konzernüberschuss** belief sich im ersten Quartal auf **2.173 Mio. €** (2024: 2.951 Mio. €/-26,4%).

EBIT-Marge des Automobilsegments am oberen Rand des Jahres-Zielkorridors
Das **Segment Automobile** erzielte im ersten Quartal **Umsatzerlöse** von **29.211 Mio. €** (2024: 30.939 Mio. €/-5,6%). Zu höheren Umsatzkosten führten die im Oktober eingeführten **Anti-Subventionszölle der EU-Kommission auf in**

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 5

China produzierte BEVs, die wie prognostiziert in Höhe eines niedrigen dreistelligen Millionenbetrags (EUR) belasteten.

Das **Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)** belief sich im ersten Quartal auf **2.024 Mio. €** (2024: 2.710 Mio. €/-25,3%). Die **EBIT-Marge** lag bei **6,9%** (2024: 8,8%) und damit am oberen Rand des Jahres-Zielkorridors von 5-7%. **Ohne die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation von BBA** betrug die **EBIT-Marge** im ersten Quartal **8,1%**.

Die BMW Group setzt konsequent auf Innovationen, auf effiziente und emissionsarme Technologien sowie auf die weitere Elektrifizierung und Digitalisierung der Produktpalette und des Unternehmens.

Auf der Basis ihrer operativen Leistungsstärke wendete die BMW Group im Auftaktquartal **1.984 Mio. €** (2024: 1.974 Mio. €/+0,5%) in **Forschungs- und Entwicklungsleistungen** auf, die in die baureihenübergreifende Elektrifizierung sowie Digitalisierung der Fahrzeugflotte flossen. Zudem erbrachte das Unternehmen Entwicklungsleistungen überwiegend für künftige Modelle der **NEUEN KLASSE** wie dem BMW iX3 sowie Nachfolgemodelle des BMW X5 und BMW X7.

„Die BMW Group steht für langfristiges Wachstum, nachhaltige Wertentwicklung und anhaltende Verlässlichkeit ihren Stakeholdern gegenüber. Eine stabile finanzielle Leistung und effektives Kostenmanagement haben das erste Quartal trotz des herausfordernden Umfelds ausgezeichnet. Wir verbessern auch weiterhin unsere Effizienz und optimieren unsere Kostenstrukturen“, sagte **Finanzvorstand Walter Mertl** anlässlich der Quartalskonferenz in München. „Digitalisierung und KI tragen hierzu bei. Innovationen und betriebswirtschaftlicher Nutzen gehen bei uns

Presse-Information

07. Mai 2025

BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen

Seite 6

Hand in Hand. Zudem nutzen wir die bewährte Flexibilität in unserem Netzwerk, um den aktuellen geopolitischen Herausforderungen zu begegnen.“

Free Cashflow des Automobilsegments bei 413 Mio. €

Der Free Cashflow des Segments Automobile betrug im Auftaktquartal 2025 **413 Mio. €** (2024: 1.283 Mio. €). Der Rückgang gegenüber dem Vorjahr ist vor allem auf ein geringeres Ergebnis vor Steuern, einen erwarteten höheren Rückstellungsverbrauch sowie erhöhte Mittelabflüsse für bis zum 31. Dezember 2024 erfolgte Investitionen in Höhe von 964 Mio. € zurückzuführen. Gegenläufig wirkte der saisonal übliche, aber im Vergleich zum Vorjahr deutlich geringere Aufbau an Lagerbeständen: Das veränderte Working Capital betrug 65 Mio. € (2024: -1.189 Mio. €).

Von Januar bis März beliefen sich die **Investitionen** auf **1.202 Mio. €** (2024: 1.323 Mio. €/-9,1%). Die **Investitionsquote** betrug **3,6%** (2024: 3,6%).

Für das Gesamtjahr strebt die BMW Group unverändert einen **Free Cashflow von >5 Mrd. €** im Automobilsegment an.

Segment Finanzdienstleistungen entwickelt sich robust

BMW Group Financial Services hat im Auftaktquartal von einem dynamischen Leasingneugeschäft profitiert – Leasingneuverträge zeigten einen Zuwachs von 12,7%. Insgesamt entwickelte sich das gesamte Neugeschäft mit Endkunden mit **402.811 Abschlüssen** (-4,6%) leicht unter Vorjahr. Dabei blieb das Finanzierungs- und Leasinggeschäft mit Neuwagen auf Vorjahresniveau. Außerhalb Chinas verlief das Neugeschäft auf einem stabil hohen Niveau.

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 7

Leichte Zuwächse verzeichnete hingegen aufgrund höherer Finanzierungsvolumina je Fahrzeug das **Neugeschäftsvolumen** aller Finanzierungs- und Leasingverträge mit Endkunden. Dieses belief sich auf **15.988 Mio. €** (2024: 15.620 Mio. €/+2,4%).

Der **Anteil an BMW Group Neuwagen**, die durch das Segment Finanzdienstleistungen verleast oder finanziert wurden, lag zum Ende des ersten Quartals bei **43,0%** (2024: 41,8%/+1,2 Prozentpunkte).

Im Dreimonatszeitraum erzielte das Segment ein **Vorsteuerergebnis von 650 Mio. €** (2024: 730 Mio. €/-11,0%). Insbesondere niedrigere Erlöse aus der Vermarktung von Leasingrückläufern führten im Vorjahresvergleich zum Ergebnisrückgang, wobei die Anzahl der Leasingrückläufer unter dem Niveau des Vorjahres lag. Die Kreditverlustquote auf das gesamte Kreditportfolio war im Berichtszeitraum mit 0,23% weiter auf einem niedrigen Niveau (2024: 0,21%).

BMW Motorrad mit EBIT-Marge von 9,4%

BMW Motorrad übergab per März **44.609** Motorräder und Scooter an Kunden (2024: 46.434 Eh.; -3,9%). Die **EBIT-Marge** des Segments lag mit **9,4%** (2024: 12,2%) über dem prognostizierten Jahres-Zielkorridor von 5,5-7,5%.

BMW AG setzt Aktienrückkauf fort

Nach Ermächtigung durch die Hauptversammlung der BMW AG am 11. Mai 2022 hat das Unternehmen eigene Aktien erworben. Die Aktien des ersten Rückkaufprogramms wurden bereits eingezogen. Zum 31. März 2025 hält die

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 8

BMW AG 22.317.345 eigene Aktien aus dem zweiten Rückkauf-Programm, die einem Betrag von nominal 22.317.345 € entsprechen. Insgesamt hat die BMW AG auf Grundlage der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 11. Mai 2022 Aktien in einem Umfang von 7,27% des zum 31. März 2025 bestehenden Grundkapitals erworben.

BMW Group bestätigt Jahresprognose

Der Internationale Währungsfonds (IWF) hat im April 2025 seine Prognosen für das globale Wirtschaftswachstum auf 2,8% nach unten korrigiert: Die aktuellen Handelskonflikte und damit verbunden eine potenziell steigende Inflation sowie Unsicherheiten bei Unternehmen und Konsumenten könnten das Wachstum global belasten.

Die weltweiten Automobilmärkte dürften Sektorprognosen zufolge leicht zulegen.

Die BMW Group erwartet 2025 eine steigende Nachfrage in vielen Märkten, bedingt durch eine sich weiter stabilisierende Inflation und weitere moderate Leitzinssenkungen. In den USA könnten sich dauerhafte Zölle in einer ansteigenden Inflation niederschlagen.

In der im BMW Group Bericht 2024 veröffentlichten Prognose* vom März 2025 wurden alle Zollerhöhungen berücksichtigt, die bis zum 12. März 2025 in Kraft getreten waren. Aufgrund der volatilen Entwicklung und der andauernden Verhandlungen lassen sich die zu erwartenden Zolleffekte für das laufende Geschäftsjahr weiterhin nur mittels Annahmen abbilden. Die BMW Group erwartet, dass die Zollerhöhungen teilweise temporärer Natur

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 9

sind und es ab Juli 2025 zu Reduzierungen der Zölle kommt. Die Prognose enthält ferner mitigierende Maßnahmen zur Dämpfung der erhöhten Zölle.

Angesichts der anhaltenden Nachfrage nach ihren attraktiven Premiumautomobilen bestätigt die BMW Group ihre Jahresprognose.

Das Unternehmen erwartet ein leichtes Absatzwachstum, wobei der Anteil vollelektrischer Fahrzeuge an den Auslieferungen leicht steigen sollte.

Das **Konzernergebnis vor Steuern** wird aufgrund der genannten Faktoren **auf Vorjahresniveau**** erwartet. Im **Segment Automobile** wird von einer **EBIT-Marge** im Korridor von 5,0 bis 7,0% ausgegangen. Der RoCE soll in einem Korridor von 9 bis 13% liegen.

Für den **RoE** im **Segment Finanzdienstleistungen** wird ein Wert im Korridor von 13 bis 16% prognostiziert.

Im **Segment Motorräder** werden ein **leichter Absatzanstieg** und eine **EBIT-Marge** im Korridor von 5,5 bis 7,5% sowie ein **RoCE** im Korridor von 13 bis 17% erwartet. Die obengenannten Ziele werden mit einer **gleichbleibenden Anzahl an Mitarbeitern** erreicht.

Der tatsächliche Geschäftsverlauf der BMW Group kann gegenüber diesen Erwartungen abweichen, beispielsweise wegen veränderter politischer und makroökonomischer Rahmenbedingungen. Ergebnisrisiken könnten sich u.a. durch weitere Zollerhöhungen oder aber durch einen längeren Fortbestand einiger Zollerhebungen bis weit in die zweite Jahreshälfte ergeben. Das Unternehmen beobachtet weiterhin aufmerksam die makroökonomische Entwicklung. Eine Ausweitung der Handelskonflikte könnte zudem zu Versorgungsengpässen, zum

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 10

Beispiel durch Import- bzw. Exportbeschränkungen einzelner Teile oder Rohstoffe führen.

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 11

Die BMW Group im Überblick: Im Q1 2025		Q1 2025	Q1 2024	Veränderung in %
Fahrzeug-Auslieferungen				
Automobile¹	Einheiten	586.117	594.533	-1,4
Davon: BMW	Einheiten	520.121	530.933	-2,0
MINI	Einheiten	64.615	62.075	4,1
Rolls-Royce	Einheiten	1.381	1.525	-9,4
Motorräder	Einheiten	44.609	46.434	-3,9
EBIT-Marge Segment Automobile				
	Prozent	6,9%	8,8%	-1,9%-Pkte.
EBIT-Marge Segment Motorräder				
	Prozent	9,4%	12,2%	-2,8%-Pkte.
EBT-Marge BMW Group²	Prozent	9,2%	11,4%	-2,2 %-Pkte.
Umsatz				
	Mio. €	33.758	36.614	-7,8
Davon: Automobile	Mio. €	29.211	30.939	-5,6
Motorräder	Mio. €	806	872	-7,6
Finanzdienstleistungen	Mio. €	10.126	9.525	6,3
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	3	4	-25,0
Konsolidierungen	Mio. €	-6.388	-4.726	-35,2
Ergebnis vor Finanzergebnis (EBIT)	Mio. €	3.142	4.054	-22,5
Davon: Automobile	Mio. €	2.024	2.710	-25,3
Motorräder	Mio. €	76	106	-28,3
Finanzdienstleistungen	Mio. €	652	714	-8,7
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	-6	-5	20,0
Konsolidierungen	Mio. €	396	529	-25,1
Ergebnis vor Steuern (EBT)	Mio. €	3.113	4.162	-25,2
Davon: Automobile	Mio. €	1.904	2.703	-29,6
Motorräder	Mio. €	75	106	-29,2
Finanzdienstleistungen	Mio. €	650	730	-11,0
Sonstige Gesellschaften	Mio. €	295	401	-26,4
Konsolidierungen	Mio. €	189	222	-14,9
Steuern auf Konzernergebnis	Mio. €	-940	-1.211	22,4
Überschuss	Mio. €	2.173	2.951	-26,4
Ergebnis je Stammaktie	€	3,38	4,42	-23,5
Ergebnis je Vorzugsaktie³	€	3,38	4,42	-23,5

¹Auslieferungen einschließlich Joint Venture BMW Brilliance Automotive Ltd., Shenyang.

²Verhältnis des Konzernergebnisses vor Steuern zu den Konzernumsatzerlösen

³Stamm-/Vorzugsaktien. Bei der Berechnung des Ergebnisses je Vorzugsaktie wird der Vorabgewinn

(Mehrdividende) von 0,02 je Vorzugsaktie anteilig auf die Quartale des entsprechenden Geschäftsjahres verteilt.

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 12

Verbrauchs-/Emissionsangaben:*BMW i4 eDrive35:** Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: A**BMW iX1 eDrive20:** Energieverbrauch kombiniert: 15,4 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: A**BMW M5 Limousine:** Energieverbrauch gewichtet kombiniert: 26,8 kWh/100 km und 1,9 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 43 g/km (WLTP); CO₂-Klassen: Bei entladener Batterie G; gewichtet kombiniert B**BMW M5 Touring:** Energieverbrauch gewichtet kombiniert: 27,6 kWh/100 km und 2 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 45 g/km (WLTP); CO₂-Klassen: Bei entladener Batterie G; gewichtet kombiniert B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie: 10,9 l/100 km (WLTP)**BMW M3 Competition Limousine mit M xDrive:** Energieverbrauch kombiniert: 10,2–10,1 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 230–228 g/km (WLTP); CO₂-Klasse(n): G**BMW M3 CS Touring:** Energieverbrauch kombiniert: 10,5 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 238 g/km (WLTP); CO₂-Klasse(n): G

*Vgl. Geschäftsbericht 2024, S. 261.

** Zum 1. Januar 2025 ist die Prognosebandbreite für die EBT-Prognose des Konzerns angepasst worden. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Glossar des BMW Group Reports 2024.

GLOSSAR – Erläuterung der Kennzahlen**Auslieferungen**

Ein Neu- oder Gebrauchtfahrzeug wird als Auslieferung erfasst, wenn das Fahrzeug an einen Endkunden (zu denen auch Leasingnehmer im Rahmen von Leasingverträgen mit BMW Financial Services gehören) übergeben wird. In den USA und Kanada zählen zu den Endkunden auch (1) Händler, wenn sie ein Fahrzeug als Werkstattersatzfahrzeug oder Vorführfahrzeug klassifizieren, und (2) Händler und andere Dritte, wenn sie ein Fahrzeug bei einer Auktion oder direkt von der BMW Group erwerben. Auslieferungen können durch die BMW AG, eine ihrer internationalen Tochtergesellschaften, eine BMW Group Niederlassung oder einen unabhängigen Händler erfolgen. Die überwiegende Mehrzahl der Auslieferungen und damit die Meldung einer Auslieferung an die BMW Group erfolgt durch unabhängige Händler. Auslieferungen von Fahrzeugen während eines Berichtszeitraumes stehen nicht in direktem Zusammenhang mit der Umsatzlegung der BMW Group im entsprechenden Berichtszeitraum.

Ausschüttungsquote

Die Ausschüttungsquote ist vorläufig. Zwar schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung eine feste Dividende pro Aktie vor, jedoch wird sich die Zahl der dividendenberechtigten Aktien aufgrund des laufenden Aktienrückkaufprogramms bis zur Hauptversammlung voraussichtlich noch verringern. Entsprechend wird sich auch der Gesamtbetrag zur Ausschüttung an die Aktionäre bis zum 14. Mai voraussichtlich noch verändern.

EBIT

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 13

Ergebnis vor Finanzergebnis. Es setzt sich zusammen aus den Umsatzerlösen abzüglich der Umsatzkosten, Vertriebs- und Verwaltungskosten und des Saldo aus den sonstigen betrieblichen Erträgen und Aufwendungen.

EBIT-Marge

Ergebnis vor Finanzergebnis bezogen auf die Umsatzerlöse.

EBT

EBIT zuzüglich Finanzergebnis.

PHEV

Plug-in-hybrid electric vehicle – Hybridfahrzeug mit Benzinmotor und elektrischem Antrieb.

Presse-Information

Datum 07. Mai 2025

Thema **BMW Group erzielt im ersten Quartal Profitabilität im Einklang mit Erwartungen**

Seite 14

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

BMW Group Unternehmenskommunikation

Dr. Britta Ullrich, Kommunikation Finanzen

Telefon: +49 151 601 18364

E-Mail: britta.ullrich@bmwgroup.com

Sebastian Keßler, Kommunikation Konzern, Strategie

Telefon: +49 89 382-21616

E-Mail: Sebastian.KE.Kessler@bmwgroup.com

Max-Morten Borgmann, Leiter Kommunikation Konzern, Finanzen, Vertrieb

Telefon: +49 89 382-24118

E-Mail: Max-Morten.Borgmann@bmwgroup.comInternet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: press@bmwgroup.com**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2024 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,45 Mio. Automobilen und über 210.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2024 belief sich auf 11,0 Mrd. €, der Umsatz auf 142,4 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2024 beschäftigte das Unternehmen weltweit 159.104 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comLinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>X: <https://www.x.com/bmwgroup>